

Niederschrift SPA/015/2013

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des
Sportausschusses der Stadt Rheine
am 03.07.2013

Die heutige Sitzung des Sportausschusses der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:00 Uhr im Sitzungsraum 104 des Neuen Rathauses.

Anwesend als

Vorsitzender:

Herr José Azevedo	CDU	Ratsmitglied / Vorsitzender
-------------------	-----	-----------------------------

Mitglieder:

Herr Matthias Auth	CDU	Ratsmitglied
Herr Stefan Gude	CDU	Ratsmitglied
Herr Michael Kleene	SPD	Sachkundiger Bürger
Herr Bernd Lunkwitz	FDP	Ratsmitglied
Herr Kurt Radau	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Sachkundiger Bürger
Herr Wilhelm Rieke	Alternative für Rheine	Sachkundiger Bürger
Herr Eckhard Roloff	SPD	Ratsmitglied / 2. Stellv. Vorsitzender
Herr Falk Toczkowski	SPD	Ratsmitglied / 1. Stellv. Vorsitzender
Herr Kurt Wilmer	SPD	Sachkundiger Bürger

beratende Mitglieder:

Herr Peter Heckhuis	Sachkundiger Einwohner f. Seniorenbeirat
Herr Udo Mollen	Vorsitzender des Stadt- sportverbandes

Vertreter:

Herr Johannes Lammers	CDU	Vertretung für Herrn Peter Ebbing
Herr Fabian Lenz	CDU	Vertretung für Herrn Alfred Prus
Herr Friedrich Theismann	CDU	Vertretung für Herrn Christian Kaisel

Verwaltung:

Herr Axel Linke	Beigeordneter
Herr Dr. Thorben Winter	Fachbereichsleiter FB 1
Herr Frank de Groot-Dirks	Produktverantwortlicher Sportförderung
Frau Karin Kleine-Bardenhorst	Schriftführerin

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder:

Herr Peter Ebbing	CDU	Sachkundiger Bürger
Herr Christian Kaisel	CDU	Ratsmitglied
Herr Alfred Prus	CDU	Sachkundiger Bürger

beratende Mitglieder:

Herr Hüseyin Beyaz	Sachkundiger Einwohner f. Integrationsrat
--------------------	---

Der Ausschussvorsitzende, Herr José Azevedo, eröffnet die heutige Sitzung des Sportausschusses der Stadt Rheine und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt die Presse, die anwesenden Einwohner, alle anwesenden Ausschussmitglieder und die Vertreter der Verwaltung. Ganz besonders begrüßt er die Sportwissenschaftler Herrn Prof. Dr. Hübner und Herrn Wulf von der Bergischen Universität Wuppertal, Herrn Meyer von der Sporthochschule Köln und Herrn Prof. Dr. Mazurkiewicz von der Hochschule Koblenz.

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift Nr. 014 über die öffentliche Sitzung am 20.03.2013

Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche zu Form und Inhalt der Niederschrift werden nicht vorgetragen.

2. Bericht der Verwaltung über die Ausführung der in der öffentlichen Sitzung am 20.03.2013 gefassten Beschlüsse

00:01:28

Alle Beschlüsse wurden ausgeführt. Eine besondere Berichterstattung ist nicht erforderlich.

3. Informationen der Verwaltung

00:01:32

Herr Linke gibt folgende Informationen:

3.1. Fertigstellung und Eröffnung des Fußballkunstrasenplatzes im Jahnstadion

„Pünktlich zum 30. Juni 2013 wurde der erste Fußballkunstrasenplatz im Jahnstadion in Rheine fertig gestellt.

Sowohl die mit den Sportplatzbauarbeiten beauftragte Firma Lodenkemper wie auch Firma Heiler, die den Kunstrasenbelag aufgebracht hat, haben einwandfrei und zügig gearbeitet. So ist zumindest die Aussage von Herrn Elsner, Mitgesellschafter der mit dem Bau beauftragten Planungsfirma.

Wie bei fast jeder Baustelle hat es zwar im Zuge der Erstellung des Kunstrasenplatzes einige Überraschungen gegeben, die Mehrarbeiten erforderlich gemacht haben (z. B. wurde die Beregnungsanlage nach außerhalb des Platzes verlegt, um bei Defekten nicht den Kunstrasenbelag aufschneiden zu müssen; die eine

oder andere Strom- bzw. Versorgungsleitung wurde gekappt, weil sie nicht in der vorgeschriebenen Tiefe eingebracht waren), insgesamt kann man den Einbau aber als reibungslos betrachten.

Auch wenn die Endabrechnung bisher wegen fehlender Schlussrechnungen noch nicht erstellt werden konnte, ist bereits jetzt sichergestellt, dass das ursprünglich geplante Budget von 542.000 € nicht ausgeschöpft wurde.

Dies ist umso erfreulicher, da durch die oben genannten zusätzlichen Arbeiten und den Kauf einer Kehrmaschine inklusive Zugfahrzeug nicht vorhersehbare Kostensteigerungen entstanden sind.

Das Endergebnis kann Ihnen im Rahmen des Berichtswesens präsentiert werden.“

**4. Berichtswesen 2013 - Stichtag 31.05.2013
Vorlage: 284/13**

00:03:54

Herr Linke verweist auf die Vorlage.

Beschluss:

Der Sportausschuss nimmt den unterjährigen Bericht für den Fachbereich 1 - Bildung, Kultur und Sport – mit dem Stand der Daten vom 31.05.2013 zur Kenntnis.

**5. Vorstellung der Grundlagen für eine aktuelle Sport(-stätten)-
entwicklungsplanung
hier: Erläuterungen der vorliegenden Angebote durch Vertreter
der jeweiligen Hochschulen
Vorlage: 309/13/1**

**Vorstellung der Grundlagen für eine aktuelle Sport(-stätten)-
entwicklungsplanung
hier: Erläuterungen von Herrn Prof. Dr. Horst Hübner, Bergische
Universität-Gesamthochschule
Wuppertal
Vorlage: 309/13**

00:05:56

Herr Linke verweist auf die Vorlagen 309/13 und 309/13/1.

Die nachstehenden Sportwissenschaftler stellen in folgender Reihenfolge ihre jeweiligen Konzepte in einem Vortrag – teilweise anhand einer Powerpointpräsentation – vor.

1. Herr Prof. Dr. Horst Hübner in Zusammenarbeit mit Herrn Oliver Wulf von der Bergischen Universität Wuppertal
2. Herr Prof. Dr. Mazurkiewicz von der Hochschule Koblenz
3. Herr Dipl.-Volksw. Rolf Meier vom Institut für Sportökonomie und Sportmanagement der Sporthochschule Köln

Alle Herren beantworten im Anschluss an ihre Vorträge die verschiedenen Fragen der Sportausschussmitglieder.

Angesichts der fortgeschrittenen Zeit zieht der Ausschussvorsitzende José Azevedo den Tagesordnungspunkt 7 – Einwohnerfragestunde – vor.

6. Einwohnerfragestunde (spätestens um 19:00 Uhr)

02:13:23

Es gibt keine Wortmeldungen.

7. Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung für Sportstätten in der Stadt Rheine Vorlage: 314/13

02:13:45

Herr Linke verweist auf die Vorlage.

Die Frage von Herrn Lunkwitz, wie damit umgegangen werde, wenn die zur Refinanzierung des Kunstrasenplatzes erforderlichen Erträge in Höhe von 15.900 € durch die Nutzungsentgelte nicht eingingen, beantwortet Herr de Groot-Dirks damit, dass der fehlende Betrag dann im Zuge des Haushaltsvollzuges an anderer Stelle im Budget eingespart werde. Er werde definitiv nicht den anderen Nutzungsentgelten, die ja in voller Höhe wieder an die Vereine ausgezahlt werden sollen, entnommen. Dieses sei auch in § 13 der Benutzungs- und Entgeltordnung so geregelt.

Herr Gude und Herr Mollen bringen die Frage ein, wie denn mit möglichen Mehreinnahmen umgegangen werden solle. Man müsse hier eine Lösung finden, um zu verhindern, dass diese eventuellen Mehreinnahmen in die Konsolidierung des Haushalts einfließen.

Herr Linke antwortet, dass diesbezüglich schon Gespräche mit dem Kämmerer stattgefunden hätten. Es sei leider haushalterisch nicht möglich, Rückstellungen für den Kunstrasenplatz zu bilden. Dieses könne nach derzeitigem Stand nur im Wege einer Nebenrechnung erfolgen. Da diese Lösung jedoch weder für ihn noch für die anwesenden Ausschussmitglieder befriedigend sei, werde die Verwaltung weitergehende Gespräche mit dem Kämmerer führen.

Herr Gude gibt die Anregung, zur besseren Klarheit in § 13 Punkt 2 der Benutzungs- und Entgeltordnung mit aufzunehmen, dass die Mehreinträge bei den Einnahmen aus den Sportstättennutzungsgebühren gem. § 10 im Verhältnis der bereits ausgezahlten Betriebskostenzuschüsse des abgelaufenen Jahres zusätzlich an die Vereine ausgezahlt werden. Dieser Anregung schließen sich auch die anderen Ausschussmitglieder an.

Anschließend lässt der Ausschussvorsitzende über diesen Änderungsantrag abstimmen:

Beschluss:

Der Sportausschuss beschließt, den § 13 Pkt. 2 der Benutzungs- und Entgeltordnung wie folgt zu ändern:

§ 13 Punkt 2:

Einnahmen, die am Ende eines Haushaltsjahres noch nicht an die Sportvereine zurückgeflossen sind, sollen im Folgejahr im Verhältnis der bereits ausgezahlten Betriebskostenzuschüsse zur Auszahlung gebracht werden. Im Jahresabschluss sind entsprechende Rückstellungen einzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Im Anschluss fasst der Sportausschuss folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Sportausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Rheine, die Neufassung der Benutzungs- und Entgeltordnung für Sportstätten in der Stadt Rheine zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. Anfragen und Anregungen

02:30:13

Es gibt keine Wortmeldungen.

Ende der öffentlichen Sitzung: 19.30 Uhr

José Azevedo
Ausschussvorsitzender

Karin Kleine-Bardenhorst
Schriftführerin

